

GRANDHOTEL KULTURSOMMER 2022

Mit den Festspielen Südtirol geht der Kultursommer in Toblach in den Endspurt.

Bei den Festspielen Südtirol, von 26. August bis 17. September, gehört die Bühne wieder der Jugend, haben sich die Festspiele doch längst zur Plattform für junge Musiker*innen etabliert. Ein Übergang zur Neuorientierung der Festspiele Südtirol und doch dem Motto treu geblieben – Jugend musiziert in Toblach. Wo Gegensätze aufeinandertreffen, entstehen die interessantesten Kreationen.

Auftakt ist am 26. August mit Mezzosopran **Anna Maria Chiuri**, Tenor **Jon Jurgens**, **Windkraft & I Virtuosi Italiani** und sechs Tänzern des **Mvula Sungani Physical Dance Ensembles**, die „Das Lied von der Erde“ aufführen werden.

Dann werden 50 junge Musiker*innen des **HoBla-O**, dem Holzblasorchester der Landesdirektion „Deutsche und Ladinische Musikschule“ unter dem Motto „Movie of Life“ und unter der Leitung von Dirigent Walter Ratzek am 31. August zeigen, welch hohes musikalisches Niveau sie bereits erreicht haben.

Erstmals seit der Uraufführung wird am 8. September Mahlers epische Neunte Symphonie vom **Mahler Academy Orchestra** unter Dirigent **Philipp von Steinaecker** auf Originalinstrumenten der Wiener Hofoper, die von der Stiftung Kulturzentrum Euregio Toblach zur Verfügung gestellt werden, aufgeführt. Gemeinsam rekonstruieren sie den Originalklang, den Mahler beim Komponieren in seinem inneren Ohr gehört haben muss und füllen ihn mit neuem Leben. Dabei wird manches konventionelle Wissen hinter sich gelassen, auf historischen Instrumenten gespielt und die Musik neu entdeckt. Oder wie sagte Gustav Mahler einst: „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“

Die junge Trompeterin **Selina Ott**, die als erste Frau an diesem Instrument überhaupt den Internationalen ARD-Musikwettbewerb gewann, wird im Recital Selina Ott unter anderem Werke von Peskin, Poulenc und Chopin spielen. En-Chia Lin begleitet die junge Künstlerin am Flügel.

Der Abschluss der Festspiele Südtirol obliegt am 17. September Lokalmatadorin **Marion Feichter** mit ihrem Album release „The Age of Unease“. Wenn Feichter Klassik mit Pop verbindet, wird sie dabei von einem Ensemble aus Keys, Klavier, Bass, Drums, Viola und Bassklarinette begleitet. „Das Zeitalter der Unruhe“ von Marion Feichter beschreibt die Gegenwart in ihrer eigenen Art und leitet die Ausrichtung der Festspiele Südtirol im Rahmen des Grand Hotel Kultursommer für die Zukunft ein.

Die Ausstellung „**FARBAKKORDE - malerische Extrakte aus Mahlers Symphonien**“ von Siegfried Antonello Schwendtner ist bis zum 17.09. für das Publikum im Foyer des Kulturzentrums/Grandhotel geöffnet.

Ein tolles, vielversprechendes Programm, das Lust auf Sommer und Kultur macht.

www.festspiele-suedtirol.it | 0474 976151